

Protokoll

der sechsten Sitzung des FSR Mathematik im Sommersemester 2022

Datum: 13. Mai 2022
Zeit: 16:38 - 17:36 Uhr
Ort: Konferenzraum 3319

Anwesende Gewählte: Max Krischeu, Michael May, Niklas Menge, Luisa Münch, Michelle Weise-Seidelmann, Felix Zimmerman

Abwesend: Michel Buchhardt, Leif Jacob, Antonia Runge, Helen Würflein

Gäste: Elisabeth Haberkorn, Maya Lackner, Achim Schlather, Sebastian Uschmann

Sitzungsleitung: Michelle Weise-Seidelmann

Protokoll: Niklas Menge

Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
 - TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - TOP 3 Bestätigung des Protokolls
 - TOP 4 Beschluss der Tagesordnung
 - TOP 5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen
 - TOP 6 Planung zukünftiger Veranstaltungen
 - TOP 7 Sitzungstermin
 - TOP 8 Wahlen
 - TOP 9 Elementare Algebra
 - TOP 10 Sonstiges
-

Im Protokoll wird das generische Maskulinum benutzt.

6.1 Berichte

Wir beginnen die Sitzung mit unserem Begrüßungsritual.

Es gab einige E-Mails:

- Die Wahlen für die kommende Legislatur stehen wieder an. Gewählt werden wie immer FSRe, StuRa, Senat, Fakultätsrat,.... Micha sagt an die neuen gerichtet, dass sie die entsprechenden Dokumente einfach googlen sollen, da diese selbsterklärend seien. Niklas spricht sich dagegen eher dafür aus FSRler zu fragen, da nicht alles hundertprozentig intuitiv sei.
- Der TVStud hat uns geschrieben. Sie beschäftigen sich mit den Arbeitsbedingungen an der Philosophischen Fakultät und wollen daher wissen, wie HiWi-Jobs an anderen Fakultäten ausgestaltet sind und fragen konkret nach der Stundenanzahl, was man dafür zu tun hat und wie viel man davon bezahlt bekommt. Max, Antonia und Niklas haben Hiwi-Verträge und werden Micha (der eine Antwort schreibt) zuarbeiten.
- Frau Friedel hat eine Mail wegen Helfern für die KoMa rum geschickt.

Micha: TVStud antworten

alle: in Helferliste zur KoMa eintragen

Weitere Berichte:

- Micha führt aus, dass wir noch HDMI-Kabel für die neuen FSR-Raum Rechner benötigen und diese freundlicherweise vom Dekanat angeschafft werden.
- Antonia berichtet, dass am Mittwoch im Institutsrat nichts wirklich spannendes war. Es ging darum, dass die Profs dieses Jahr auch wieder eine Gremienwahl haben, aber mehr interessantes war nicht.

6.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 6 von 10 gewählten Mitgliedern anwesend. Damit sind wir Beschlussfähig.

6.3 Bestätigung des Protokolls

Wir vertagen dies auf nächste Woche.

6.4 Beschluss der Tagesordnung

Niklas würde gerne noch den TOP „Algebraische Geometrie“ aufnehmen.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt die vorliegende Tagesordnung mit den vorliegenden Änderungen.*

Abstimmung: 6/0/0[†] ⇒ angenommen

6.5 Nachbesprechung vergangener Veranstaltungen

6.5.1 Kneipenabend

Leif berichtet, dass es ein guter Abend mit etwa 20 Personen war und es im Vorfeld gerade bei der Werbung einige Missverständnisse gegeben hätte, aber bei einem Kneipenabend sei dies scheinbar nicht so schlecht. Weiter wurde angeregt, dass man bei gutem Wetter vielleicht lieber eine Kneipe wählen sollte, bei der man auch draußen sitzen kann.

6.6 Planung zukünftiger Veranstaltungen

6.6.1 Casino-Abend

Niklas fragt, ob jemand noch Helfen könne. Maya, Elli und Achim erklären sich bereit. Niklas bedankt sich. Weiter führt er aus, dass der Abend im Sozialraum und im Konfi stattfinden werde, dabei werde der Konfi das Casino sein und der Sozialraum für diejenigen, die lieber Brettspiele spielen wollen. Micha fragt, ob es eine Kleiderordnung geben werde. Niklas antwortet, dass er es empfehlen wird, aber natürlich hätten die Studis vorher Uni und deshalb könne man entsprechende Kleidung schlecht verlangen. Micha hackt nach, wie es bei den Helfern aussehe. Niklas führt aus, dass er es dort genau so handhaben werde.

6.6.2 KoMa

Wie bereits bei den Mails angesprochen werden noch Helfer gesucht.

6.6.3 FMI-Ball

Michi führt aus, dass sie die Eintrittskarten mit Micha beschriftet habe und ab nächster Woche starte der Kartenverkauf. Antonia erinnert daran sich in die Helferliste für den Kar-

tenverkauf einzutragen. Weiter seien zwar noch Dinge zu planen, aber es gehe voran und das nächste Treffen sei am nächsten Dienstag um 16:30 Uhr.

Niklas: Insta-
Werbung für Ver-
kaufstermine machen

6.6.4 Selfie-Rallye

Niklas führt aus, dass nichts passiert sei.

6.6.5 Sommersportfest 10/11.6.

Niklas führt aus, dass die angekündigte Werbung noch nicht herumgeschickt wurde.

6.6.6 Fakultätsfest am 19.06.2022

Isa berichtet, dass die Abrechnung vielleicht über **Fo^er**derverein **M**athematik **e**indeutig **l**ogisch Jena e.V. laufen könnte, dies sei aber noch nicht sicher.

6.6.7 Magic-Turnier

Nichts neues.

6.6.8 Radtour

Nichts neues.

6.6.9 Kastenlauf

Niklas führt aus, dass er nicht die Hauptorga übernehmen möchte, da er den Bedarf und Mengen schlecht abschätzen könne. Micha erklärt sich bereit, die Hauptorga zu übernehmen, er könne aber erst ab Mitte, Ende Juni. Niklas wirft ein, dass wir das passend schieben könnten.

6.6.10 Leute anwerben

Michi führt aus, dass wir Leute anwerben sollten, so könnten wir z.B. einen Grillabend machen, um neue Leute anzuwerben. Antonia wirft ein, dass dies für die Wahl knapp werden könnte, allerdings ließe sich z.B. ein Spielepicknick einfach umsetzen. Michi findet die Idee gut. Elli berichtet, dass es bei der Physik ein Grillen mit einer offenen Sitzung gab. Sie fände dies gut, um zu zeigen, was alles so läuft. Antonia fragt nach, was genau eine offene Sitzung sei, da ja ohnehin alle Sitzungen öffentlich seien. Elli antwortet, dass einfach der Name geändert wurde und es gesondert beworben wurde. Antonia schlägt daher eine Picknicksitzung vor. Michi begrüßt diese Idee. Niklas wirft ein, dass er etwas zum Protokollschreiben benötige. Max und Michi erklären sich bereit ihre Laptops zur Verfügung zu stellen. Antonia fragt, ob und wie wir dort eine hybride Sitzung umsetzen wollen. Niklas führt aus, dass aktuell Corona ja nicht mehr so das Thema sei und er daher kein Problem darin sehe eine reine Präsenzsitzung zu machen. Antonia wirft ein, dass wir dies auch gerade wegen möglicher Quarantänen gemacht hätten, allerdings sollten wir auch damit durch sein.

Michi erstellt einen Plan, wer was zu Sitzung mitbringt und kümmert sich darum Werbung für neue Leute zumachen.

6.7 Sitzungstermin

Michi führt aus, dass es nach einigen Beschwerden einen neuen Termindoodle gegeben habe, aber das Ergebnis sei wieder, dass es keinen besseren Termin als Freitags 16:30 Uhr gebe.

Niklas fragt, wie wir es mit der Sitzung in zwei Wochen machen wollen, da wir dort den Ball haben. Micha spricht sich dafür aus die Sitzung ausfallen zu lassen. Michi fragt, ob wir um 12 Uhr Sitzung machen wollen. Antonia entgegnet, dass dort Bühnenstückproben seien. Micha bittet um ein Meinungsbild.

Meinungsbild: *Wir sind dafür die Sitzung ausfallen zu lassen.*

Abstimmung: 5/1

Daher lassen wir die Sitzung ausfallen.

6.8 Wahlen

Michi spricht sich dafür aus über Insta Werbung zu machen. Niklas erklärt, dass er entsprechende offizielle Informationen reposten wird.

6.9 Elementare Algebra

Niklas führt aus, dass sich ein Studi bei ihm gemeldet hätte und von Problemen in dem Regelschul-Lehramtsmodul „Elementare Algebra“ berichtet habe. Demnach empfänden die Studis das Modul für zu theoretisch und zu anspruchsvoll. Auch hätten sie große Sorge vor der Prüfung, da im wohl letzten Jahr von 15 Personen lediglich 5 Studis die Prüfung geschrieben hätten, dabei lediglich eine Person mit einer 4,0 bestanden hätte. Weiter würden Übungsserien sehr penibel korrigiert, wodurch sie aktuell weit von der Prüfungszulassung seien. Niklas habe sich dazu einige Materialien angeschaut und er sei zu der Einschätzung gekommen, dass die Inhalt prinzipiell machbar seien, aber dennoch sehr theoretisch und er halte es eben auch nach 8 Semestern Mathe-Bachelor für machbar, für Regelschul-Lehrämter (Pflichtmodul im 4. Semester) sei dies aber doch etwas anderes. Auch würden die Übungsserien zum Großteil aus Beweisaufgaben bestehen. Weiter habe er sich auch Übungsserienkorrekturen anschauen können, diese habe tatsächlich aus mehr rot als blau bestehen würden. Aber die Anmerkungen seien tatsächlich gerechtfertigt und der Übungsleiter versuche eben alle Dinge anzumerken, was ja prinzipiell ein guter Ansatz sei.

Antonia merkt an, dass man es besser machen könnte, dass es mehr Anwendungen und weniger Beweise gebe. Max wirft ein, dass Herr King sehr auf Beweise wert lege. Micha betont, dass wir nicht so viele Regelschullehrämter haben, dann müsste man diese nicht rauskegeln. Er schlägt vor sich vielleicht an Prof Lindmeier zu wenden. Antonia begrüßt den Vorschlag, da sie uns Tipps geben könnte, aber prinzipiell müssten wir uns an Herrn King wenden. Max gibt zu bedenken ob wir was tun müssten, da Niklas meint, dass das Skript doch ok und die Übungsserienkorrektur gut seien. Antonia vergleicht mit dem Modul Algebra und Zahlentheorie für Lehramt Gymnasium. Dort würden die Übungsserien immer aus einer einfachen Beweisaufgabe und ansonsten Rechenaufgabe bestehe. Michi führt aus, dass ja Bachelor und Lehramt das selbe Niveau haben sollen, aber man müsse es ja auch lernen, wie man es Leuten beibringe, dazu würde man Beweise nicht benötigen. Antonia merkt an das wir wirklich wenige Regelschullehrämter hätten und es echt blöd sei, wenn sie daran rausfliegen. Michi fragt, wie wir weiter vorgehen wollen uns schlägt vor

Prof Lindmeier um Rat zu bitten und zu fragen, ob sie uns Helfen kann. Niklas und Michi werden so vorgehen.

Niklas, Michi: Prof Lindmeier wg. Elementare Algebra schreiben

6.10 Sonstiges

- Antonia fragt nochmal wer die Sitzungspicknickwerbung mache. Michi führt aus, dass sie Helen frage und es ansonsten selber machen könne. Die Werbung soll bis Sonntag gestartet sein. Weiter beschließen wir, dass es nicht regnen wird.

Die nächste Sitzung findet nächste Woche Freitag um 16:30 Uhr im Para als Picknick statt.

Niklas Menge
Protokollführung

Michelle Weise-Seidelmann
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.